

## **Tagesordnungspunkt 1**

### **Besichtigung des Hochbehälters Leinenborn in Bad Sobernheim**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und führt kurz in das Thema ein. Dann übergibt er das Wort an Herrn Bender.

Herr Bender erklärt, dass der 44 Jahre alte Hochbehälter Leinenborn den Bereich Staudernheimer Straße, das gesamte Gebiet Leinenborn mit den Neubaugebieten und „Auf dem Kolben“ mit Trinkwasser versorgt. Der Hochbehälter wird von den Brunnen Staudernheim und Leinenborn gespeist. Das Wasser des Brunnen Staudernheim ist mit Nitrat belastet, sodass das Wasser mit dem Wasser des Brunnen Leinenborn gemischt wurde, um den Grenzwert für Nitrat einzuhalten. Die genehmigte Entnahmemenge des Brunnen Staudernheim konnte aufgrund der Nitratbelastung nicht ausgenutzt werden.

Im Rahmen der Sanierung wurde daher eine Umkehrosmoseanlage zur Nitratentfernung mit einer nachgeschalteten Entsäuerungsanlage eingebaut. Durch die Nitratentfernung kann nun die erlaubte Grundwasserentnahme aus dem Brunnen Staudernheim ausgenutzt werden, was zu einer Mehrförderung von 100.000 m<sup>3</sup> führt.

Weiterhin wurden die Wasserkammer, die Fassade und der Treppenaufgang saniert.

Die Ausschussmitglieder hatten die Möglichkeit, den Hochbehälter zu besichtigen und Herr Bender stand für weitere Fragen zur Verfügung.